



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe eröffnet um 19.40 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Er begrüßt insbesondere den stellvertretenden Vorsitzenden für Organisation des KSB Leer Egge Mansholt. Für die Presse begrüßt er Hinrich Kuper von der Rheiderland-Zeitung.

Waltemathe bedankt sich bei der Presse für die sachliche Berichterstattung und die werbewirksamen Sportankündigungen und er hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Ausdrücklich bedankt sich der sich der Vorsitzende bei allen anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Nach Worten des 1. Vorsitzenden stehen derzeit viele Vereinsvorstände aufgrund der Corona-Pandemie vor der schwierigen Entscheidung, Mitgliederversammlung abhalten zu können oder verschieben zu müssen. Immer wieder wurde im Vorstand auch erwogen, eine virtuelle Mitgliederversammlung abhalten zu wollen, wenn weiterhin coronabedingt eine physische Versammlung nicht möglich oder erwünscht wäre. Der Vorstand hat sich für eine physische Mitgliederversammlung entschieden und ist froh, diese nun auch zum ersten Mal im neuen Jugend- und Versammlungsraum abhalten zu können.

Bis dahin musste aber auch der SV Teutonia die Jahreshauptversammlung zweimal verschieben. So konnte im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung abgehalten werden.

Um in der Corona-Krise keine Führungslosigkeit eines Vereins trotz auslaufender Amtszeiten und fehlender Neuwahl auftreten zu lassen, hat der Bundestag im März 2020 das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19 Pandemie erlassen. Durch die Sonderregelung des § 5 Absatz 1 dieses Gesetzes wird bestimmt, dass alle Vereinsvorstände nunmehr bis zur Neuwahl im Amt bleiben, auch wenn die Satzung dies nicht vorsieht. Dadurch soll eine ordnungsgemäße Vertretung der Vereine für den Fall gesichert werden, dass eine entsprechende Satzungsregelung fehlt und Amtszeiten von Vorstandsmitgliedern abzulaufen drohen.

Der SV Teutonia war demnach auch trotz ausgefallener Jahreshauptversammlung 2020 voll handlungsfähig.

All dies hat nach den Ausführungen von Herbert Waltemathe auch zur Folge, dass in der heutigen Jahreshauptversammlung die Jahre 2019 und 2020 berücksichtigt werden müssen. Die dementsprechenden Punkte sind in der Tagesordnung berücksichtigt und werden separat behandelt.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern Etta Heijen (14.04.2019 im Alter von 67 Jahren), Albert Buntjer (24.04.2019 im Alter von 82 Jahren), Alerich Graalman (26.04.2019 im Alter von 81 Jahren), Horst Sinning (14.05.2019 im Alter von 53 Jahren), Hartmut Schütte (20.01.2020 im Alter von 62 Jahren), Gerda Stindt (27.02.2020 im Alter von 88 Jahren) und Bernhard Zweede (17.06.2021 im Alter von 82 Jahren) zu gedenken.

TOP 2: Feststellung der Teilnehmer und Stimmberechtigten

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und Stimmberechtigten ergibt:

- 53 Teilnehmer, davon 51 Vereinsmitglieder und 2 Gäste
- 51 Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt
- 2 Gäste sind nicht stimmberechtigt

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 1. März 2019 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden für 2019

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe berichtet, dass das Jahr 2019 sportlich und finanziell gesehen als zufrieden stellend bezeichnet werden. Etliche Einzelsportler erzielten beachtliche Erfolge in ihrer Sportart und viele Mannschaften der verschiedenen Abteilungen traten positiv in Erscheinung. Dies zähle sowohl für die jugendlichen Vereinsmitglieder wie auch für die Erwachsenen.

Herbert Waltemathe gratuliert allen Sportlern und Mannschaften zu den erbrachten Leistungen, möchte aber im Detail nicht weiter darauf eingehen, da alles der ausgeteilten Broschüre mit den Abteilungsberichten zu entnehmen sei.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Im Jahr 2019 sind die Mitgliederzahlen nach Aussage von Herbert Waltemathe leicht gestiegen. Zum 1. Januar 2020 konnte der SV Teutonia 605 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 586).

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 201 (Vorjahr 195), männlich 404 (391)
- davon Jugendliche bis 18 Jahre 161 (154), davon weiblich 56 (53) und männlich 105 (101)
- Mitglieder über 18 Jahre 444 (432), davon weiblich 145 (142) und männlich 299 (290)

Im Geschäftsjahr 2019 mussten 3 Mitglieder (Vorjahr 6) wegen § 3 Abs. 5 der Satzung aus dem Verein ausgeschlossen werden, da sie mit den Beitragszahlungen mehr als ein halbes Jahr in Verzug waren.

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt der 1. Vorsitzende fest, dass dieser immer noch zufriedenstellend ist. Der sorgsame Umgang mit den Energien ist nach seiner Aussage aus Umweltschutzgründen wichtig und zahlt sich am Ende eines Jahres für den Verein aus, da der Eigenanteil des Vereins abzüglich des Zuschusses der Stadt Weener dementsprechend geringer sei.

Einem gestiegenen Stromverbrauch stehen demnach sinkende Verbräuche für Gas und Wasser entgegen. Die Entwicklung bei den Verbrauchszahlen ist in den einzelnen Punkten nachvollziehbar und wird vom Vorstand als zufrieden stellend bewertet. Zufrieden stellend heißt, dass der Vorstand den Energieverbrauch beobachten und Maßnahmen für einen besseren Energieverbrauch erstellen wird.

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2019	2018	Veränderung
Strom	5.833 kw/h	5.492 kw/h	341 kw/h
Gas	5.232 m ³	5.387 m ³	-155 m ³
Wasser	111 m ³	113 m ³	-2 m ³
Flutlicht	1.566 kw/h	1.346 kw/h	220 kw/h

Herbert Waltemathe beleuchtet den Verlauf des Jahres 2019 in Stichpunkten:

- Das Bauvorhaben Verkaufs-, Versammlungs- und Jugendraum ist weiter vorangekommen. Im Laufe des Jahres wurde der größte Teil der elektrischen Installation erledigt. Die Fliesenlegerarbeiten und Malerarbeiten wurden erledigt. Die Innentüren wurden geliefert und eingebaut. Die Installation einer Schmutzwasserpumpe wie auch die Pflasterarbeiten wurden fertig gestellt.
- Im Juli 2019 war der SV Teutonia Stapelmoor Ausrichter des Fußball-Rheiderlandpokals. Sportlich ist die Veranstaltung ein Erfolg gewesen. Die Heimmannschaft hat das Turnier gewonnen. Auch die Organisation, der Aufbau bzw. Abbau und die Durchführung des Turniers sind sehr gut verlaufen.
- Im August 2019 wurde ein neues Mähgerät angeschafft. Die Stadt Weener unterstützte die Anschaffung mit 5.200 Euro.
- Der geschäftsführende Vorstand hat über den KSB beim LSB einen Antrag über 4.929 Euro für die Dachsanierung der Blockhütte gestellt. Baustart wird September 2021 sein, falls es die Coronalage zulässt.
Außerdem ging ein Antrag an die Stadt Weener für a) die Dachsanierung der Blockhütte und b) die Sanierung der Zuschauertribüne. Bei einer Ortsbegehung mit Vertretern der Stadt wurden die Maßnahmen besprochen.
- Wie schon im Vorjahr gab es während der Trockenphase im Juli nicht ausreichend Wasser im Sieltief, um die Bewässerung der Sportplätze sicherzustellen. Auch Baggararbeiten haben nicht geholfen. Um eine bessere Wasserversorgung zu erhalten, wird noch nach Lösungen und Konzepten gesucht.
- Die Beleuchtung auf den Sportanlagen war unzureichend. Sowohl die Zuwegung vom Parkplatz zu den Sportplätzen wie auch der Weg vom 2. Sportplatz zu den Kabinen. In Eigenleistung wurde die Beleuchtung geändert.
- Im November 2019 wurde Heinz Dieter Hinrichs bei einem Empfang der Stadt Weener für besonders sportliche Leistungen ausgezeichnet.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Zudem gehörten neben diversen Laufevents (wie Winterlauf, Schülerlauf im Park, Volklauf) und Schnupperturnieren gehören das im Herbst stattfindende Sportpicknick, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt bei der Stapelmoorer Mühle sowie das öffentliche Weihnachtssingen am 23.12. auf dem Sportplatz zum festen Bestand im Jahr 2019.

Die alljährlichen Veranstaltungen in gemütlichem Rahmen als kleines Dankeschön und Anerkennung für langjährige Vereinsmitglieder, Trainer, Betreuer und Helfer des Vereins wurde auf März 2020 verschoben.

Zum Ende seines Berichts bedankt sich der 1. Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen, die neben ihrer Vorstandsarbeit auch etliche andere Arbeiten in, um und auf dem Sportgelände nebst Sporthallen verrichtet haben.

Nicht unerwähnt bleiben alle Abteilungsleiter sowie alle Organisatoren, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Mitarbeiter und Mithelfer, die für die Veranstaltungen des Vereins Verantwortung hatten und die Sportanlagen in Schuss gehalten haben.

Weiterer Dank geht an den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2019 finanziell unterstützt haben.

TOP 5: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen für 2019

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe. Micha Gerke erläutert den Mitgliedern ausführlich die einzelnen Bilanzposten.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde wie in den Vorjahren ein Gewinn erwirtschaftet.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):

Gewinne und Verluste

Tätigkeitsbereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	60.921,91	5.202,94	55.718,97
Vermögensverwaltung	0,00	647,04	-647,04
Zweckbetrieb	11.662,81	49.071,74	-37.408,93
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5.859,85	3.108,59	2.751,26
Ergebnis	78.444,57	58.030,31	20.414,26

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

Ideeller Bereich

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	34.400,77	Mitgliederverwaltung	304,00
Spenden	10.145,19	Verbandsabgaben	3.310,63
Zuschüsse	16.375,95	Ausbildungskosten	524,00
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	1.064,31
Summe	60.921,91	Summe	5.202,94

Vermögensverwaltung

Einnahmen		Ausgaben	
Zinserträge	0,000	Nebenkosten Geldverkehr	59,60
		Geldbeschaffungskosten	587,44
Summe	0,00	Summe	647,04



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Zweckbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Eintrittsgelder Fußball	995,50	Abschreibungen	3.038,00
Spartenbeiträge	5.458,00	Personalkosten	14.501,53
Sonstiges	5.209,31	Strom, Gas, Wasser, Heizung	4.958,70
		Schiedsrichterkosten	1.068,95
		Reparaturen	3.938,63
		Sonstige Kosten Sportbetrieb ¹	21.565,93
Summe	11.662,81	Summe	49.071,74

¹ u. a. Kosten Sportplatzpflege, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/ Startgelder, Telefon-/EDV-/Homepage-Kosten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Banden-/Trikotwerbung	2.702,75	Werbekosten	50,00
Speise-/Getränkeverkauf, Fanartikel u. gesellige Veranstaltungen	3.157,10	Wareneinkauf	3.058,59
Summe	5.859,85	Summe	3.108,59

Vereinsvermögen (Stand 31.12.2019)

Vereinsvermögen	
Sachanlagen	110.489,12
kurzfristige Forderungen	1.834,36
2 Bargeldkassen	450,24
3 Girokonten	4.769,36
1 Sparbuch	0,08
Summe	117.543,16

Die im Jahr 2019 geplante Umstellung der Mitgliederverwaltung von „MSA Verein“ auf dieselbe Software wie die Buchhaltung („Linear Vereinsverwaltung“) erfolgte nach den Worten des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen erst im ersten Halbjahr 2020.

Zum Abschluss seines Berichts bedankt sich Kassenwart Micha Gerke ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Außerdem dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer für 2019

Kassenprüfer Engelbert Markus verliest den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2019.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2019 wurde durch die gewählten Kassenprüfer Tobias Meyer und Engelbert Markus am 28. August 2020 in der Ballsporthalle des SV Teutonia Stapelmoor durchgeführt. Anwesend war neben den beiden Kassenprüfern der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke.

Der Bericht der Kassenprüfer besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage der Kassenprüfer, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen: Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen, alle Jahresabschlussunterlagen nebst Anlagen, die Umsatz- und Saldenlisten zu den Bestands- und Erfolgskonten sowie das Anlagenverzeichnis und der Anlagenspiegel.

Festgestellt wurde, dass die Buchführung des Vereins für das Abschlussjahr in Form einer EDV-Buchführung erfolgte. Die entsprechenden Buchungsunterlagen wurden den Kassenprüfern zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen und stichprobenweise nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und mit den vorliegenden Ergebnissen des Jahresabschlusses abgestimmt. Die Anfangsbestände von Kassen und Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes über ein. Alle Fragen der Kassenprüfer konnten während der Kassenprüfung geklärt werden.

Im Ergebnis stellten die Kassenprüfer fest, dass die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände aller Kassen und Konten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge übereinstimmten. Auch das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend dargestellt und erfasst. Alle Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer sprechen dem stellvertretenden für Finanzen ihren Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfehlen aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 uneingeschränkt zu entlasten.

TOP 7: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes für 2019

- a) Herbert Waltemathe berichtet für den abwesenden Sozialwart Daniel Sassen, dass auch im Jahr 2019 einige, wenige Sportunfälle gemeldet wurden. Die Verletzten nehmen inzwischen wieder am Sportbetrieb teil.
- b) Der 1. Vorsitzende verliest den Bericht der abwesenden Jugendwartin Lea Pannenburg. Diese stellt heraus, dass auch im Jahr 2019 viele Erfolge durch die jugendlichen Sportler des SV Teutonia errungen wurden und wünscht Ihnen auch für die Zukunft alles Gute. Sie bedankt sich hierbei auch bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern.
Des Weiteren wurde auch in 2019 in vielen Abteilungen interne Sommerfeste wie auch die traditionellen Weihnachtsfeiern durchgeführt, die aus der Jugendkasse bezuschusst wurde.
Besonders zu erwähnen ist nach Worten der Jugendwartin, dass sich ein Team gebildet hat, um langfristig abteilungsübergreifende Kinder- und Jugendveranstaltungen zu planen und durchzuführen. Erste Events sind hier in Planung.
- c) Hallen- und Gerätewart Heinz-Dieter berichtet, dass im Jahr 2019 diverse Arbeiten auf dem Sportgelände und in den Sporthallen angegangen und erledigt worden sind. Besonders erwähnenswert für das Jahr 2019 sei die Renovierung der Duschen und Kabinen in der Ballsporthallen. Hier wurde unter tatkräftiger Mithilfe viele Abteilungen zunächst gründlichst sauber gemacht um später alle Decken und Wände mit einem neuen Anstrich zu versehen. Das Ergebnis könne sich sehen lassen.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten 2019

Zum Thema Aussprache zu den Berichten 2019 gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 9: Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen für 2019

Vereinsmitglied Manfred van Essen stellt den Antrag auf uneingeschränkte Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen für das Jahr 2019.

Die Entlastung durch die Versammlung wird bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 10: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2020

Der Haushaltsplan 2020 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen vorgestellt. Nachfragen aus der Versammlung gibt es nicht.

Der Haushaltsplan 2020 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

TOP 11: Bericht des 1. Vorsitzenden für 2020

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe berichtet von einem ereignisreichen Jahr 2020. Das Vereinsleben kam, wie bei allen anderen Vereinen auch, durch die Coronakrise von einem Tag auf den anderen komplett zum Stillstand. Bisher unbekannte Herausforderungen mussten gemeistert werden und das Ausarbeiten, Umsetzen und Anpassen von Hygienekonzepten rund um das Sportgelände gehörten fortan zu den täglichen Aufgaben aller Verantwortlichen.

Alle haben nach den Worten von Herbert Waltemathe dazu beigetragen, dass die sportlichen Aktivitäten mit bestmöglichem Schutz für Teilnehmer/innen und Begleiter/innen durchgeführt werden konnten. Gemeinsam wurde alles getan, um das Vereinsleben für unsere Mitglieder am Laufen zu halten, um baldmöglichst wieder alle am Sportgelände begrüßen zu können.

Besonders erwähnenswert sei die Tatsache, dass im Jahr 2020 trotz Coronakrise die Mitgliederzahlen deutlich gestiegen sind. Zum 1. Januar 2021 konnte der SV Teutonia 623 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 605).

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 213 (Vorjahr 201), männlich 410 (404)
- davon Jugendliche bis 18 Jahre 171 (161), davon weiblich 66 (56) und männlich 105 (105)
- Mitglieder über 18 Jahre 452 (444), davon weiblich 147 (145) und männlich 305 (299)

Im Geschäftsjahr 2020 mussten keine Mitglieder (Vorjahr 3) wegen § 3 Abs. 5 der Satzung aus dem Verein ausgeschlossen werden, da sie mit den Beitragszahlungen mehr als ein halbes Jahr in Verzug waren.

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt der 1. Vorsitzende fest, dass sich die Auswirkungen der Corona-Krise auch in den deutlich gesunkenen Verbrauchszahlen für Strom, Gas und Wasser widerspiegeln. Eine Bewertung der Entwicklung lässt sich daher kaum vornehmen.

Der sorgsame Umgang mit den Energien ist nach seiner Aussage aber weiterhin anzustreben und wird vom Vorstand auch laufend im Auge behalten, vor allem wenn der Normalbetrieb wieder anläuft.

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2020	2019	Veränderung
Strom	5.114 kw/h	5.833 kw/h	-719 kw/h
Gas	3.766 m ³	5.232 m ³	-1.466 m ³
Wasser	59 m ³	111 m ³	-52 m ³
Flutlicht	1.488 kw/h	1.566 kw/h	-78 kw/h

Herbert Waltemathe beleuchtet den Verlauf des Jahres 2020 in Stichpunkten:

- Hinsichtlich der für Jahr 2020 geplanten Sportveranstaltungen (z. B. Schülerlauf, Sportwoche, Volkslauf) und sonstigen Events (z. B. Sportolympiade, Weihnachtssingen) wurden die Abteilungsleiter bzw. Organisatoren gebeten dies genau im Blick zu haben, wann eine "letzte Absage" erfolgen muss und dass diese auch erfolgte. Es wurde darauf geachtet, dass keine unnötigen Kosten entstehen, weil bestimmte Leistungen bestellt, aber nicht mehr storniert werden können.
- Die letzte Veranstaltung im Jahr 2020 wurde am 28.02.2020 durchgeführt. Das war die Veranstaltung für langjährige Vereinsmitglieder, Trainer, Betreuer, Helfer und Jubilare im Schützenhaus in Diele. Es war eine gelungene Veranstaltung.
- Die für den 24.04.2020 geplante Jahreshauptversammlung 2020 wurde zunächst auf den 20.11.2020 verschoben. Danach erfolgte eine Verschiebung auf unbestimmte Zeit.
- Die Sportplatzpflege war in reduziertem Maße möglich, wurde jedoch so gut wie möglich weiterbetrieben. Hierbei übernahm der neue Platzwart Johannes Wessels erste Aufgaben, aufgrund der Kontaktbeschränkungen gestaltete sich die Einarbeitung bzw. Übergabe aber nicht ganz einfach. Seit dem 01.01.2021 ist Johannes Wessels nun als alleiniger Platzwart tätig.

Über freiwillige Arbeitseinsätze maximal in 2er Gruppen wurden die Löcher auf den Sportplätzen aufgefüllt. Der Bauhof der Stadt hat die kahlen Stellen nachgesät und die Plätze mit einer Maschine auch aerifiziert ("belüftet"). Kosten entstanden dem SV Teutonia dadurch außer für die Grassaat keine. Alle Maßnahmen wurden durch den geschäftsführenden Vorstand koordiniert und



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

mit den Fußballern und Platzwart abgestimmt. Der Verein hat die Zeit genutzt, die Sportplätze wieder in einen guten Zustand zu bringen.

- Im Verkaufs-, Versammlungs- und Jugendraum wurde weiter gewerkelt, viele Arbeiten konnten durch Egge Mansholt allein oder mit der Hilfe von maximal einer Person erledigt werden. Die Beschaffung der 130 Stühle und 15 Tische sowie eines handlichen Transportwagen (Gesamtpreis ca. 3.700 Euro) wurde komplett von einem Unternehmen aus der Region übernommen. Zudem wurde die Zufahrt zum Neubau befestigt. Insgesamt lässt sich feststellen, dass vieles nahezu fertig gestellt worden (z. B. Küche, Heizung, Theke) ist und eine Eröffnung zeitnah erfolgen kann.
- Der Sportstillstand wurde außerdem genutzt die Ballsporthalle auf Vordermann zu bekommen. Viele freiwillige Helfer haben sich in verschiedener Weise praktisch eingebracht. So ist der L-Raum fertig gestellt, die Küche betriebsbereit, der Lagerraum eingerichtet und diverse Schränke aufgehängt. Die Dusche in der Schiedsrichterkabine wurde zurückgebaut. An dieser Stelle steht jetzt eine Waschmaschine.
- Die geplanten Baumaßnahmen an Blockhütte und Tribüne wurden auf den Sommer 2021 verschoben. Vorsorglich hat der Sportverein mit der Stadt Weener und dem KSB Kontakt aufgenommen, damit die bereits für 2020 zugesagten Zuschüsse in das Jahr 2021 übertragen werden.
- Im Jahr 2021, also in diesem Jahr besteht Teutonia 75 Jahre. Um die Chronik zu aktualisieren, waren Hermann Jans und Heinrich Siemons aktiv und leisten immer noch Vorarbeiten und Recherchen. Die Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum werden je nach Lage im ersten Quartal 2022 stattfinden können.
- Erfreulicherweise hat der SV Teutonia vom LSB einen Zuschuss bis 1.500 Euro für digitale Sportangebote erhalten, welche durch unsere Jugendspezies (vor allem aus Tischtennisabteilung) initiiert und durchgeführt wurden. Dadurch konnten wir z. B. eine hochwertige Kamera inkl. Stativ sowie ein Tablet anschaffen, um Übungen aufzunehmen und zu verbreiten.
- Hermann Jans hat zum 31.12.2020 seine über 30jährige Tätigkeit als Spartenleiter für Volleyball auf eigenen Wunsch beendet. Erfreulicherweise stellte sich Tobias Meyer auf der letzten Abteilungsversammlung für diesen Posten zur Verfügung und wurde mit Gabi Martini als Stellvertreterin gewählt. Daraufhin hat der Vorstand Tobias Meyer im Umlaufverfahren zunächst kommissarisch als Abteilungsleiter eingesetzt.

Trotz oder gerade wegen der besonderen Umstände im Jahr 2020 bedankt sich der 1. Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen, die in dieser schwierigen Zeit neben ihrer Vorstandsarbeit auch etliche andere Arbeiten in, um und auf dem Sportgelände nebst Sporthallen verrichtet haben.

Sein Dank gilt auch allen Abteilungsleitern sowie alle Organisatoren, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Mitarbeitern und Mithelfern, die sich auch unter Coronabedingungen für den SV Teutonia Stapelmoor eingesetzt haben.

Dies gilt auch für den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2020 finanziell unterstützt haben wie auch alle Vereinsmitglieder, die dem Sportverein trotz eingeschränktem Sportangebot treu geblieben sind und nicht gekündigt haben.

TOP 12: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen für 2020

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe. Micha Gerke erläutert den Mitgliedern ausführlich die einzelnen Bilanzposten.

Der Kassenführer stellt heraus, dass in 2020 die Corona-Pandemie entscheidenden Einfluss auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins genommen hat. Zwar fielen wegen der Lockdowns im Frühjahr und Herbst Ausgaben für den Sportbetrieb deutlich geringer aus, wie z. B. Schiedsrichterkosten, Startgelder, Materialien und Geräte. Andererseits blieben laufende Kosten in gewohnter Höhe bestehen (z. B. Versicherungen, Abgaben, Pflege und Reinigung der Sportanlagen) und Einnahmen aus Sportveranstaltungen fehlten (z. B. Volkslauf, Sportwoche, Fußball-Heimspiele). Ohne die Treue der Mitglieder und ungebrochene Unterstützung der Förderer und Sponsoren sowie der Stadt Weener wäre es finanziell sehr eng geworden.

Nur deshalb sei trotz der aufgeführten Faktoren auch im Geschäftsjahr 2020 ein Gewinn erwirtschaftet worden.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):

Gewinne und Verluste

Tätigkeitsbereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	59.499,87	8.217,36	51.282,51
Vermögensverwaltung	0,00	596,10	-596,10
Zweckbetrieb	8.988,75	53.753,75	-44.765,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	8.116,82	2.790,97	5.325,85
Ergebnis	76.605,44	65.358,18	11.247,26

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

Ideeller Bereich

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	34.403,94	Mitgliederverwaltung	354,64
Spenden	8.500,00	Verbandsabgaben	4.308,10
Zuschüsse	16.595,93	Ausbildungskosten	520,00
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	3.034,62
Summe	59.499,87	Summe	8.217,36

Vermögensverwaltung

Einnahmen		Ausgaben	
Zinserträge	0,00	Nebenkosten Geldverkehr	76,00
		Geldbeschaffungskosten	520,10
Summe	0,00	Summe	596,10

Zweckbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Eintrittsgelder Fußball	392,00	Abschreibungen	4.056,00
Spartenbeiträge	5.214,00	Personalkosten	14.027,84
Sonstiges	3.382,75	Strom, Gas, Wasser, Heizung	4.399,36
		Schiedsrichterkosten	144,64
		Reparaturen	4.042,58
		Sonstige Kosten Sportbetrieb ¹	27.083,33
Summe	8.988,75	Summe	53.753,75

¹ u. a. Kosten Sportanlagen, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/ Startgelder, Telefon-/EDV-/Homepage-Kosten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Banden-/Trikotwerbung	5.327,82	Werbekosten	22,34
Speise-/Getränkeverkauf, Fan- artikel u. gesellige Veranstaltungen	2.789,00	Wareneinkauf	2.768,63
Summe	8.116,82	Summe	2.790,97



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Vereinsvermögen (Stand 31.12.2020)

Vereinsvermögen	
Sachanlagen	120.779,16
kurzfristige Forderungen	1.688,84
2 Bargeldkassen	37,25
3 Girokonten	3.525,19
1 Sparbuch	0,08
Summe	126.030,52

Im ersten Halbjahr 2020 erfolgte die Umstellung der Mitgliederverwaltung von „MSA Verein“ auf dieselbe Software wie die Buchhaltung („Linear Vereinsverwaltung“).

Zum Abschluss seines Berichts bedankt sich Kassenwart Micha Gerke ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Außerdem dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung und ihr Engagement gerade in einer durch die Corona-Pandemie bedingten äußerst schwierigen Phase.

TOP 13: Bericht der Kassenprüfer für 2020

Kassenprüfer Engelbert Markus verliest den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2020.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2020 wurde durch die gewählten Kassenprüfer Tobias Meyer und Engelbert Markus am 17. April 2021 im Vereinsheim des SV Teutonia Stapelmoor durchgeführt. Anwesend war neben den beiden Kassenprüfern der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke.

Der Bericht der Kassenprüfer besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage der Kassenprüfer, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.

Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen: Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen, alle Jahresabschlussunterlagen nebst Anlagen, die Umsatz- und Saldenlisten zu den Bestands- und Erfolgskonten sowie das Anlagenverzeichnis und der Anlagenpiegel.

Festgestellt wurde, dass die Buchführung des Vereins für das Abschlussjahr in Form einer EDV-Buchführung erfolgte. Die entsprechenden Buchungsunterlagen wurden den Kassenprüfern zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen und stichprobenweise nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und mit den vorliegenden Ergebnissen des Jahresabschlusses abgestimmt. Die Anfangsbestände von Kassen und Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes über ein. Alle Fragen der Kassenprüfer konnten während der Kassenprüfung geklärt werden.

Im Ergebnis stellten die Kassenprüfer fest, dass die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände aller Kassen und Konten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge übereinstimmen. Auch das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend dargestellt und erfasst. Alle Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer sprechen dem stellvertretenden für Finanzen ihren Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfehlen aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 uneingeschränkt zu entlasten.

TOP 14: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes für 2020

- a) Herbert Waltemathe berichtet für den abwesenden Sozialwart Daniel Sassen, dass es im Jahr 2020 coronabedingt nur einige, wenige Sportunfälle gemeldet wurden. Auch hier nehmen die Verletzten inzwischen wieder am Sportbetrieb teil.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

- b) Der 1. Vorsitzende verliest den Bericht der abwesenden Jugendwartin Lea Pannenburg für das Jahr 2020. Zunächst bedankt Sie sich hierbei auch bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern.
Ein weiterer Dank gilt ihrem Organisationsteam. Dieses konnte im Januar 2020 eine Sportolympiade mit Übernachtung in der Ballsporthalle für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren anbieten und auch durchführen. Der Event war mit 37 Kindern sehr gut besucht und das Feedback war durchgehend positiv.
Die Kinder konnten sich in kleinen Spielen gemeinsam messen und wurden mit Urkunden und Medaillen belohnt. Am Abend wurde gemeinsam gegessen und ein Film geschaut. Nach einer kurzen Nacht endete die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Frühstück.
Weitere Veranstaltungen konnten seitdem aufgrund der Coronalage nicht mehr durchgeführt werden. Eine erneute Sportolympiade mit Übernachtung ist für Ende August 2021 geplant und kann hoffentlich auch durchgeführt werden.
- c) Hallen- und Gerätwart Heinz-Dieter berichtet, dass im Jahr 2020 auch wieder diverse Arbeiten auf dem Sportgelände und in den Sporthallen angegangen und erledigt worden sind. Als größere Maßnahme stellt Hinrichs die Komplettrenovierung des L-Raumes in der Ballsporthalle heraus. Hier wurden unter der Mithilfe vieler Vereinsmitglieder eine Trennwand eingezogen, Regale im Lagerbereich installiert, ein neuer Fußboden verlegt und zu guter Letzt eine neue Küche eingebaut.

TOP 15: Aussprache zu den Berichten 2020

Zum Thema Aussprache zu den Berichten 2020 gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 16: Grußworte der Gäste

Der stellvertretende Vorsitzende für Organisation des KSB, Herr Egge Mansholt, richtet ein paar einführende Worte an die Versammlung. Er bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen des SV Teutonia für geleistete Arbeit und bitte auch weiterhin um ein großes, ehrenamtliches Engagement vor allem in den Bereiche Jugend, Senioren und Integration. Mansholt stellt nochmals heraus, dass es ohne Ehrenamt keine Vereine mehr geben wird.

Abschließend berichtet Egge Mansholt, dass die Corona-Krise den Mitgliederschwund bei KSB und LSB erhöht habe. Im vergangenen Jahr ging die Anzahl der Mitglieder um 3,8% zurück. Besonders erwähnenswert sei unter diesen Voraussetzungen die Tatsache, dass der SV Teutonia Stapelmoor in dieser Zeit als einer von 23 Vereinen im Kreisgebiet Leer (insgesamt 169) steigende Mitgliederzahlen vermelden kann.

TOP 17: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe ehrt Karin Jelen und Richard Hartema nachträglich für die in 2018 erworbene Ausbildung zum Übungsleiter B im allgemeinen Gesundheitstraining. Diese anspruchsvolle Ausbildung umfasste 105 Lerneinheiten und gibt den neuen Übungsleitern die Möglichkeit, ein hochqualifiziertes Training in diversen Ausprägungen anzubieten.

Läufer Heinz-Dieter Hinrichs wird für seine zahlreichen Titel und Erfolge bei den zurückliegenden Bezirks- und Landesmeisterschaften geehrt. Auch weitere erfolgreiche Einzelsportler wie auch Mannschaften im Verein erhalten Urkunden für die erreichten Leistungen.

Die Ehrungen für 15-, 25-, 40- und 60-jährige Mitgliedschaft werden nach Worten Waltemathe wieder auf einer gesonderten Veranstaltung im Herbst durchgeführt.

Der stellvertretende Vorsitzende für Organisation des Kreissportbundes Leer Egge Mansholt überreicht im Anschluss die silberne Ehrennadel des Landessportbundes an die Vereinsmitglieder Heinrich Siemons und Jan Klaaßen, sowie die goldene Ehrennadel des Landessportbundes an Hermann Jans. Egge Mansholt stellt hierbei das herausragende, langjährige Engagement der drei Geehrten um die Belange des SV Teutonia heraus.

Abschließend wird Vereinsmitglied Wolfgang Dehmel für seine langjährige, ehrenamtliche Arbeit unter anderem rund um das Kassen- und Mahnwesen des Vereins von Landessportbund als ‚Vereinsheld‘ im Rahmen des Programms „Ehrenamt überrascht“ geehrt.

TOP 18: Wahl eines Versammlungsleiters

Vereinsmitglied Manfred van Essen schlägt zu Beginn des Tagesordnungspunktes Egge Mansholt als Versammlungsleiter vor. Dieser wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Egge Mansholt übernimmt die Leitung der Versammlung und findet zunächst ein paar einführende Worte. Mansholt bedankt sich beim alten Vorstand für die geleistete Arbeit der letzten Jahre. Er stellt heraus, wie wichtig die Vorstandsarbeit für alle Vereine ist und es daher zu erstreben ist, auch zukünftig alle Posten wieder zu besetzen.

TOP 19: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Aus der Versammlung wird der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes inkl. der Entlastung des Kassensführers gestellt. Versammlungsleiter Egge Mansholt lässt über diesen Antrag abstimmen.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 20: Wahl des Vorstandes

a) Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird Herbert Waltemathe für den Posten des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Der alte und neue 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe übernimmt die Sitzungsleitung von Egge Mansholt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

b) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Schriftverkehr und Organisation

Der stellvertretende Vorsitzende für Schriftwesen und Organisation, Jürgen Siemens, wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring

Der stellvertretende Vorsitzende für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Stefan Schulz wird auf Vorschlag der Versammlung bei einer Gegenstimme wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Wahl des/der Jugendwartes/in

Die bisherige Jugendwartin Lea Pannenburg wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

f) Wahl der / des Sozialwartin / Sozialwartes

Der bisherige Sozialwart Daniel Sassen steht nach Worten von Herbert Waltemathe aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr für diese Position zur Verfügung.

Aus der Versammlung werden Rieke Manning und Daniel Donker für die Neubesetzung dieser Position vorgeschlagen. Beide stellen sich in kurzen Worten den Vereinmitgliedern vor.

In der folgenden Abstimmung erhält Rieke Manning mit 24 Stimmen die Mehrheit (Daniel Donker 19 Stimmen, 6 Enthaltungen) und wird damit zur neuen Sozialwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

g) Wahl des/der Hallen- (Sportstätten-) und Gerätewartes

Der bisherige Hallen- (Sportstätten)- und Gerätewart Heinz-Dieter Hinrichs wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 21: Wahl bzw. Bestätigung der Abteilungsleiter und ihrer Stellvertreter

Der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, weist darauf hin, dass die einzelnen Abteilungen des Vereins jeweils auf ihren Abteilungsversammlungen ihren Abteilungsleiter und auch ihre Stellvertreter wählen. Diese sind von der Versammlung nur noch zu bestätigen.

Folgende Abteilungsleiter und Stellvertreter sind von den jeweiligen Abteilungen gewählt worden und werden durch die Versammlung bestätigt:

- Fußball: Manfred van Essen (Abteilungsleiter) und Ole Hoppen (Stellvertreter) [bei 2 Enthaltungen]
- Leichtathletik: Richard Hartema (Abteilungsleiter) und Stefan Steenhardt (Stellvertreter) [einstimmig]
- Tischtennis: Jan Klaaßen (Abteilungsleiter) und Enno Wallenstein (Stellvertreter) [einstimmig]



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

- Turnen / Fitness: Die Position konnte bislang und auf der Versammlung nicht besetzt werden.
- Volleyball: Tobias Meyer (Abteilungsleiter) und Gabi Martini (Stellvertreterin) [einstimmig]
- Boßeln: Die Position konnte bislang und auf der Versammlung nicht besetzt werden.

TOP 22: Wahl von zwei Kassenprüfern

Die Vereinsmitglieder Vereinsmitglied Engelbert Markus und Tobias Meyer scheidern nach Ende ihrer Wahlperiode als Kassenprüfer aus. Daher werden -auch coronabedingt- in diesem Jahr zwei neue Kassenprüfer gesucht, wobei ein Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren und 1 Kassenprüfer für die Dauer von 1 Jahr gewählt werden soll.

Aus der Versammlung werden Kathrin Röskens und Daniel Donker als neue Kassenprüfer vorgeschlagen. Beide erklären sich bereit, das Amt bei ihrer Wahl annehmen zu wollen.

Bei der Abstimmung wählt die Versammlung Vereinsmitglied Daniel Donker mit 40 Stimmen für die Dauer von 2 Jahren zum Kassenprüfer. Kathrin Röskens wird demnach zur zweiten Kassenprüferin für 1 Jahr gewählt.

TOP 23: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2021

Der Haushaltsplan 2021 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen vorgestellt. Aufgrund der immer noch anhaltenden Coronamaßnahmen und der Einschränkungen für den Sportbetrieb werden auch in diesem Jahr gekürzte Abteilungsetats eingeplant.

Vereinsmitglied Egge Mansholt erfragt, ob alle Abteilungsleiter in die Aufstellung des Haushaltsplans und auch die vorgenommenen Kürzungen mit einbezogen wurden und die jeweiligen Abteilungsetats mit ihnen besprochen wurden. Micha Gerke bejaht diese Frage und stellt heraus, das Haushaltspläne generell von allen Vorstandsmitgliedern besprochen und letztendlich auch aufgestellt werden.

Der Haushaltsplan 2021 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 24: Beschlussfassung über Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentliche Beiträge

Micha Gerke schlägt vor, dass für dieses Jahr keine Erhöhungen vorgesehen sind. Die Versammlung beschließt dies einstimmig.

TOP 25: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der 1. Vorsitzende berichtet der Versammlung, dass zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zwei Anträge fristgerecht bei ihm eingegangen sind.

Antrag 1:

Herbert Waltemathe verliest einen Antrag des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Antragssteller führen aus, dass der SV Teutonia Stapelmoor die Möglichkeit hat, herausragende Verdienste im und um den Verein mit dem Titel der Ehrenmitgliedschaft zu würdigen. In den 75 Jahren, die der Sportverein in diesem Jahr besteht, wurde dieser Titel erst an zwei Personen vergeben, nämlich an Freerk Röskens und Paul Ostrzecha.

Dies unterstreiche die hohe Bedeutung der erbrachten Leistungen wie auch dieses Ehrentitels.

Im Jahr 2016 ist der damalige 1. Vorsitzende, Egge Mansholt, nach jahrzehntelanger Arbeit im Vorstand und in hauptverantwortlicher Position nicht mehr zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender angetreten. Zudem war er als Trainer, Betreuer, Platzwart, Hallen- und Gerätewart und in vielen weiteren Positionen für den Verein tätig, gefühlt Tag und Nacht.

Nach seinem Rücktritt als Vorsitzender des Vereins hat er mit unermüdlichem Einsatz auch die Fertigstellung des Jugend- und Versammlungsraumes vorangetrieben.

Außerdem hat er in seiner Arbeit beim Kreissportbund Leer und als Vertreter im Sport- und Vereinsausschuss der Stadt Weener auch immer die Belange des SV Teutonia bestmöglich vertreten.

All dies sind gute Gründe dafür, Egge Mansholt mit der Ehrenmitgliedschaft des SV Teutonia Stapelmoor auszuzeichnen.

Deshalb werde der Mitgliederversammlung des SV Teutonia Stapelmoor e. V. vorgeschlagen, den ehemaligen 1. Vorsitzenden Egge Mansholt aufgrund seiner herausragenden Verdienste um den Verein und seiner Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins auszuzeichnen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. August 2021

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag auf Ehrenmitgliedschaft bei neun Enthaltungen zu. Das neue Ehrenmitglied Egge Mansholt nimmt die Wahl an und bedankt sich für diese große Auszeichnung.

Antrag 2:

Kassenwart Micha Gerke führt aus, dass die Gebäude und Sportanlagen des SV Teutonia sich derzeit zwar in einem ziemlich neuem Zustand sind, es aber sinnvoll wäre, schon jetzt für zukünftige Reparatur-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten Rücklagen zu bilden, soweit es die jeweilige finanzielle Situation des Vereins zulässt.

Eine Möglichkeit einer Rücklagenbildung stellt z. B. ein Bausparvertrag dar, da der Verein selbst kein Eigentum besitzt und somit auch keine Kredite aufnehmen könne.

Daher stellt er den Antrag auf Bildung von zweckgebundenen Rücklagen für Sanierungsmaßnahmen der vom Sportverein unterhaltenen Räumlichkeiten in Höhe von maximal 300 € je Monat.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag auf Rücklagenbildung bei zwei Enthaltungen zu.

TOP 26: Verschiedenes

- a) Ehrenmitglied Egge Mansholt fragt an, wie weit die Planungen für das 75-jährige Vereinsjubiläum des Vereins fortgeschritten sind. Herbert Waltemathe führt aus, dass das Jubiläum in 2021 coronabedingt in das nächste Jahr verschoben worden ist. Die Planung laufen an, Konkretes hat sich auch aufgrund der unklaren Allgemeinlage noch nicht ergeben.
- b) Auf Nachfrage von Peter Siemens erklärt der 1. Vorsitzende, dass aus den vorher genannten Gründen auch die Eröffnung des Jugend- und Versammlungsraumes nach 2022 verschoben wird.
- c) Vereinsmitglied Martin Daalmeyer erfragt ein zukünftiges Nutzungskonzept für den Jugend- und Versammlungsraum. Herbert Waltemathe erwidert, dass ein Nutzungskonzept in Arbeit ist.

Es entsteht eine Diskussion in der Versammlung über verschiedene Themenpunkte, die ein solches Konzept beinhalten sollte. Der geschäftsführende Vorstand sagt zu, die diversen Anregungen zu berücksichtigen.

Abschließend bedankt sich Herbert Waltemathe nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit in den Jahre 2019 und 2020 und für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

Er bittet die Vereinsmitglieder, auch weiterhin durch rege Mithilfe aktiv an der Vereinsarbeit teilzuhaben.

Um 22.20 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe die Versammlung.

Stapelmoor, den 7. September 2021

Protokollführer Jürgen Siemens